

## Weitere neue Geometriden aus meiner Sammlung.

Von Dr. Bastelberger.

### 1. *Tephroclystia abbreviata* ab. nov. *hirschkei*.

Diese interessante Form unserer einheimischen *abbreviata*, die ich früher im mittleren Rheingau (Eichberg) erbeutete, charakterisiert sich durch eine dunklere mehr graue Grundfarbe, wodurch die bei der Stammart wesentlich heller, mehr gelbbraun gefärbten Vorderflügel einen gleichen Farbton erhalten, wie die Hinterflügel und weiter dadurch, daß die bei der Stammart so deutlich ausgeprägten Zeichnungselemente hier viel verloschener und verschwommener aufgetragen sind, so daß das ganze Tier einen ganz anderen Eindruck macht und auf den ersten Blick nicht an *abbreviata* erinnert.

Ich benenne diese Form nach meinem langjährigen Tauschfreund Herrn Hauptmann Hirschke in Wien.

1 ♀  $1\frac{3}{2}$  ep., 1 ♀  $1\frac{3}{2}$  ep. in meiner Sammlung.

### 2. *Tephroclystia innotata* ab. nov. *rotundata*.

Unterscheidet sich von der Stammart dadurch, daß die Vorderflügel nicht wie bei dieser ausgesprochen langgestreckt, sondern mehr rundlich sind mit deutlich abgerundeter Spitze. Dadurch, daß die Querader und die Medianader schwarz gefärbt sind, erscheint dann weiter noch eine bei *innotata* ganz ungewohnte Zeichnung auf dem Vorderflügel, so daß das Tier, das ganz frisch, unverletzt und keineswegs etwa verkrüppelt ist, einen ganz fremdartigen Eindruck macht und vielleicht, wenn es z. B. in etwas abgeflogenen Zustande im fernen Osten gefangen worden wäre, zur Aufstellung einer neuen Art geführt hätte.

Das Tierchen wurde aus dem Ei erzogen von einem auf dem „Mainzer Sand“ erbeuteten ♀.

1 ♀ ep.  $\frac{1}{5}$  in meiner Sammlung.

### 3. *Eucosmia certata* Hb. ab. nov. *griseata*.

Größe, Schnitt und Zeichnung wie die Stammart, von der sie sich durch die hellgraublau Grundfarbe der Vorder- und Hinterflügel auf Ober- und Unterseite unterscheidet.

Von der von Wackerzapp in der Stett. ent. Zeitg. 1890 pag. 143 aufgestellten var. *simplonica* aus dem Wallis unterscheidet sich die *griseata* dadurch, daß sie die Zeichnung der Stammart scharf aufweist, während die *simplonica* mehr verwaschen gezeichnet ist; insbesondere tritt auf den Vorderflügeln bei *griseata* die hier dunkelgraue Mittelbinde scharf auf dem hellblaugrauen Mittelfeld hervor.

2♂♂ Sprottau in meiner Sammlung.

### 4. *Conolophia maculata* spec. nov.

Größe 35 mm.

Die Grundfarbe der Vorder- und Hinterflügel ist ein blasses etwas ins Bräunliche ziehendes Weißgrau. Die ganze Flügelfläche ist ziemlich gleichmäßig mit feinsten grauschwarzen Strichelchen bedeckt, die in der Richtung von vorne nach hinten angeordnet sind.

Auf den Vorderflügeln verläuft von  $\frac{2}{3}$  des Hinterlandes aus in der Richtung nach dem Apex zu, ohne diesen aber zu erreichen, ein dünner undeutlich angegebener rostroter Streifen, der durch eine Reihe schwarzer auf den Rippen stehender Punkte verstärkt ist.

Dieser Strich sowie die Punktreihe setzen sich auch auf die Hinterflügel fort, beginnen hier etwas distal von der Mitte der Costa, und verlaufen parallel mit dem Außenrand zum Hinterrand, wo sie auch etwas distal von der Mitte enden. Vorder- wie Hinterflügel zeigen in der Mitte je einen blassen grau-

schwarzen Mittelpunkt, der beim ♀ zu einem kleinen Strich ausgezogen erscheint. Eine feinste schwarze Randlinie mit kleinen schwarzen Punkten auf den Rippen.

Auf den Vorderflügeln steht distal neben dem rostroten Streifen zwischen Rippe 1 und 2 ein großer ovaler schwarzer Fleck.

Beim ♂ zeigt der Innenrand der Hinterflügel die für *Conolophia* charakteristische Auszackung, welche dem ♀ fehlt.

Unterseite wie die Oberseite; nur ist sie stärker bestäubt und sind die Mittelpunkte deutlicher; dagegen fehlt hier die rostrote Linie mit den Rippenpunkten. Der ovale Fleck der Vorderflügel dagegen ist in gleicher Größe wie oben auch auf der Unterseite vorhanden.

Thorax, Leib und Beine wie die Grundfarbe.

Kopf und die langen stark beschuppten Palpen schwarz.

Fühler wie die Grundfarbe, feinst schwarz geringelt. Beim ♂ stehen an jedem Gliede je zwei Büschel steifer ziemlich langer Borsten, während beim ♀ an jedem Gliede nur einzelne bedeutend kleinere Börstchen zu sehen sind.

Fransen beider Flügel oben und unten einfarbig weißgrau; beim ♀ sind sie etwas dunkler wie beim ♂, stärker ins Gelbbraune ziehend; überhaupt erscheint das ♀ im ganzen etwas dunkler gefärbt als der ♂.

Steht der *Conolophia conscitaria* Wlk. nahe, ist jedoch sofort an dem auffallenden ovalen Fleck der Vorderflügel erkenntlich.

1 ♂ Usambara, 1 ♀ Banano in meiner Sammlung.

### 5. *Erateina antipodaria* spec. nov.

Größe 31 mm.

Im Aussehen und der Gesamtfärbung an *Erat. juliata* Gn. erinnernd, unterscheidet sich aber von dieser durch die Form der hellen Mittelbinde der Vorderflügel, welche bei *juliata* Gn. und den verwandten Arten — *leptocircata* Gn., *staudingeri* Snellen, *drucei* Th.-Mieg und *herbertina* Dogn., — deutlich halbmondförmig nach außen gebogen ist und mit einer kleinen Spitze nach dem Hinterwinkel zu zieht, während sie bei *antipodaria* 2 mm breit an der Subkostale beginnt und gleich breit bleibend gerade nach hinten und außen zieht, wo sie bei Rippe 2 wieder gerade abgeschnitten endet.

Die Färbung der Vorderflügel ist schwarzbraun, nach der Wurzel zu heller werdend, am Hinterrand gelblichrot angeflogen. Die Fransen der Vorderflügel sind schwarzbraun, von der Spitze bis zur Flügelmitte weiß gescheckt, von da an einfarbig.

Der Hinterflügel zeigt in der Mitte eine hell orangegelbe Binde, die vorne an der Costa nur ca. 1 mm breit beginnt, hier ganz hell gefärbt ist und etwas dunkler und breiter werdend in der gewöhnlichen Form nach hinten zieht. Die bei *juliata* Gn. in der Mitte des Innenrandes stehenden 2 schwarzen Flecken fehlen hier. Die Wurzel des Hinterflügels ist schwärzlich gefärbt, am Außenrand eine vorn breitere, nach hinten schmaler werdende schwarze Binde, die zwei schwarze Zacken nach dem Außenrande zu sendet. Fransen am Außen- und Innenrande schwarz und orange gescheckt.

Das Schwänzchen des Hinterflügels ist kurz, breit, etwa wie bei *undulata* Sounds. geformt, einfarbig orange mit weißgelben am Innenrand schwarzen Fransen. Die schwarze Außenrandbinde dringt nicht

in dasselbe ein, sondern endet vorher mit einem schwarzen Fleck am Außenrande.

Unterseite: Vorderflügel dunkel karminrot, von Rippe 2 bis zum Hinterrand braunschwarz, an der Wurzel heller mit weißgelben Querstrichen. Die Mittelbinde wie oben, aber bis an die Costa reichend. Zwischen ihr und dem Außenrande eine dünne bräunliche Längslinie von der Costa bis zu Rippe 2; ebenso vom Ende der Mittelbinde eine feine helle Linie zum Analwinkel.

Hinterflügel ähnlich wie bei *juliata*; es fehlen aber auch hier die charakteristischen 2 schwarzen Innenrandflecke der *juliata*, und die schwarze Außenrandbinde sendet keine Fortsätze an den Innenrand wie bei jener Art.

Fühler schwarzgrau, feinst gewimpert.

Kopf, Brust und Hinterleib oben dunkelgrau, letzterer mit weißlichen Querstreifen, unten weißlich, ebenso die Beine.

1 ♂ Yungas de la Paz, Bolivien, in meiner Sammlung.

(Schluß folgt.)

## Neue Lycaeniden.

Von H. Fruhstorfer.

(Schluß.)

### *Miletus pythias werneri* nov. subsp.

♂. Heller als *aurifer* Smith von Fergusson, dunkler violettblau als *pythias* Feld. von Waigiu.

Unterseite: Die roten Binden dunkler, schmaler, deren grüne Begrenzung prominenter.

Die ♀♀ werden noch weitgehender differieren, dieselben fehlen mir leider; von *drucei* Obthr. unterscheidet sich *werneri* durch luxuriantere metallische und rotbraune Streifen.

Patria: Deutsch-Neu-Guinea, Friedrich-Wilhelms-hafen, 4 ♂♂, Koll. Fruhst. von Dr. E. Werner leg.

Zum Schlusse bringe ich noch eine Uebersicht der bekannten Arten, die umsomehr am Platze sein dürfte, als seit Kirby (1871) und Druce (1891) eine solche nicht mehr zusammengestellt wurde.

### *Miletus* Hübner 1816.

(*Hypochrysops* Felder 1860.)

#### A. Species der Sunda-Inseln.

*coelisparsus* Butl., 1883, Nias.

#### B. Species der Molukken.

*anacletus* Feld., 1860, Amboina; Burn (Holland).

*zeuxis* Stdgr., 1888, Halmahera. Vermutlich

Lokalrasse der vorigen.

*chrysanthis* Felder, 1860. Amboina, Unicum,

bisher nicht wieder gefunden.

*polycletus* L. 1758. Ceram.

*polycletus menyllus* Fruhst. 1908. Hal-

maheira.

*polycletus atromarginata* Druce, 1891. Timor

(?) Batjan (Fundort fraglich).

*doleschalli* Feld. 1860. Amboina.

*doleschalli theonides* Feld. 1865. Halmahera.

*eucletus* Feld. 1865. Halmahera.

*siren* Grose Smith 1895. Halmahera.

*siren eugippius* Fruhst. 1908. Obi.

#### C. Species vom Papua-Gebiet.

*arronica* Feld. 1859. Aru (Felder), Humboldt-  
bai?

(Smith), Jobi (Oberthür).

*felderi* Oberthür 1894. Jobi.

*pythias* Felder 1865. Waigiu.

*boisduvali* Obthr. 1894. ? Papua-Gebiet.

*dohertyi* Obthr. 1894. Jobi.

*apelles praeclarus* Fruhst. 1908. Holl.-N.-Guinea.

*plotinus* Smith 1894. Holl.-N.-Guinea.

*calliphon* Smith 1894. Holl.-N.-Guinea.

*hermogenes* Smith 1894. Holl.-N.-Guinea.

*dicomas* Hew. 1874. Waigiu.

*antiphon* Hew. 1874. Holl.-N.-Guinea.

*polycletus* L. mit den oben genannten Rassen.

*chrysotoxus* Smith 1899. Brit.-N.-Guinea.

*cleon* Smith 1900. Brit.-N.-Guinea.

*cleonides* Smith 1900. Brit.-N.-Guinea.

*chrysagyra* Smith 1895. Deutsch-N.-Guinea.

*chrysagyra aurigena* Fruhst. ♂ 1907. Gelu-  
Berg, D.-N.-Guinea.

*rufinus* Smith 1898. Britisch-N.-Guinea.

*chrysodesmus* Smith 1899. Cambodja? Fund-  
ort jedenfalls Papua-Gebiet.

*scintillans* Butl. 1882 (= *mirabilis* Pagenst.)  
Neu-Pommern? (Butler), Mioko.

*scintillans pagenstecheri* Ribbe 1899. Neu-  
Pommern.

*aristocles* Rothsch. 1898. Mioko.

*honora* Rothsch. 1898. Neu-Hannover.

*alyattes* Druce 1891. Salomonen, Guadalcanar.

*pythias werneri* Fruhst. 1908. D.-N.-Guinea.

*pythias drucei* Obthr. 1894. H.-N.-Guinea (Obthr.).

*pythias aurifer* Grose Smith 1898. Fergusson.

*protogenes* Feld. 1865. Waigiu.

*protogenes thesaurus* Smith 1894. H.-N.-Guinea.

*protogenes* subsp. Insel Jobi (Oberthür, Kirsch).

*eucletus* subsp. Arn (Druce, Oberthür).

*eucletus menandrus* Fruhst. 1908. Waigiu.

*eucletus* subsp. Insel Roon (Oberthür).

*eucletus eratothenes* Fruhst. 1908. Sorrong,

Holl.-N.-Guinea; Sorrong-Wandesi, Andai (Ober-

thür), Britisch-Neu-Guinea (?).

*eucletus dryope* Grose Smith 1895. Deutsch-  
Neu-Guinea.

*eucletus sibirius* Fruhst. 1908. Thursday-Insel.

*hypates* Hew. 1874. Kaida-Inseln.

*pretiosus* Smith 1894. Insel Korrido.

*pretiosus aristobul* Fruhst. 1908. D.-N.-Guinea.

*doleschalli theonides* Smith ♀. 1894. Insel Roon.

(= *carmen* Smith ♂).

*doleschalli theophanes* Smith 1895. Holl.-N.-  
Guinea.

*doleschalli alix* Smith 1900. Milne-Bai.

*doleschalli hippuris* Hew. 1874. Aru-Insel

(Speciesrang?).

*herdonius* Hew. 1874. Aru.

*herdonius heros* Grose Smith 1894. H.-N.-Guinea.

*meeki* Rothsch. 1905. (Nov. Zool. p. 464, 1906 t.

III f. 16 ♂) Brit.-N.-Guinea.

*senthes* Druce 1891. Salomonen, Maleita.

*archites* Druce 1891. Salomonen, Fauro.

*cratevas* Druce 1891. Salomonen, Guadalcanar.

#### D. Species von Australien.

*polycletus rovena* Druce 1891. Queensland.

*polycletus* subsp. Darnley-Insel.

*apollo* Miskin 1891. Queensland.

*apelles* F. 1775. Queensland.

*miskini* Waterhouse 1903. Queensland.

*halyaetus* Hew. 1874. West-Australien.

*delicia* Hew. 1875. Victoria.

forma *duaringae* Waterh. 1903. Victoria.

*delicia regina* Grose Smith 1895. (Moluccae?,  
Papua-Gebiet?)

*meleagris* Waterh. 1903. Queensland.

*ignita* Lech. 1814. Australien.

*euclides* Misk. 1888. Victoria.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Bastelberger

Artikel/Article: [Weitere neue Geometriden aus meiner Sammlung 98-99](#)